

Beim Treffen der Chiemseeagenda Arbeitsgruppe Energie am 7.12.2005 wurden die Projekte für das nächste Jahr beschlossen. Neben der Weiterführung der erfolgreichen Pelletseinkaufsgemeinschaft, des Fifty-Fifty Projektes und von regOel – UNSER sympathischer Kraftstoff sollen folgende neue Aufgaben umgesetzt werden:

Musterlösungen für verschiedene Gebäude sollen erstellt werden. Dabei sollte man für einen bestimmten Fall einen konkreten Vorschlag z.B. Scheitholzheizung mit großer Solaranlage für ein Bauernhaus, oder Pelletskessel als Primärofen im Wohnzimmer mit kleiner Solaranlage für Neubau-Einfamilienhaus, mit Kosten und Nutzen und mit einfachen verständlichen Erklärungen darstellen. Am besten auch mit verwirklichten Musterbeispielen, Infoquellen. Diese Ausfertigungen sollen als Fortsetzungsserie in den Gemeindezeitungen veröffentlicht werden, als Plakate für Ausstellungen genutzt und im Internet stehen.

Energie Top Ten

Wir suchen die Energiefresser am Chiemsee! Mit einem einfachen Erfassungsbogen für 1. Heizkosten/ Jahr (nicht Strom und Wasser), 2. Brennstoff und 3. Baujahr des Kessels sollen die Eckdaten für eine grobe Beurteilung des Istzustands in größeren Gebäuden ermittelt werden.

Gedacht ist an Hotels, Pensionen, Mehrfamilienhäuser, Schulen Altersheime kirchl. und öffentliche Gebäude. Wir erheben keinen Anspruch auf eine vollständige Erfassung, sondern es sollen innerhalb kurzer Zeit 10 größere Heizanlagen gefunden werden die mit älteren Kesseln betrieben werden.

Wenn die Betreiber der Anlagen einverstanden sind Erneuerbare Energien einzusetzen kann ein Planungsbüro oder Energieberater auf Kosten des Betreibers ein konkretes Konzept erarbeiten wie mit Erneuerbaren Energien wieder ein Energiefresser und Luftverschmutzer am Chiemsee weniger wird.

Da sich aus Projekten der ChiemseeAgenda Energie bereits mehrfach erfolgreich wirtschaftliche Aktivitäten gebildet haben, wurde zugleich folgende Richtlinie aufgestellt:

Jeder Bürger kann freiwillig im Arbeitskreis Energie mitarbeiten und ist willkommen. Für bestimmte Aufwendungen kann sogar ein Kostenersatz (z. B.: Reisekosten, Porto etc) im Rahmen der Budgetplanung des Arbeitskreises gezahlt werden. Wenn konkrete Ergebnisse erarbeitet worden sind, haben die Teilnehmer, die diese Vorarbeit geleistet haben, das Recht diese Ergebnisse auch umzusetzen. Es ist ja durchaus so gewollt, dass nicht nur Papier produziert wird, sondern auch Ergebnisse rauskommen und umgesetzt werden.

Und damit auch im nächsten Jahr wieder möglichst viele erfolgreiche Aktivitäten durchgeführt werden können, sind alle Interessierten Mitbürger eingeladen aktiv bei der Chiemseeagenda Energie mitzuwirken. Die Termine der Treffen werden regelmäßig auch in der Presse veröffentlicht, oder schauen Sie einfach mal auf www.chiemseeagenda.de oder informieren sie sich per Mail an info@chiemseeagenda.de